



Zulassungsausschuss für Ärzte
- Hamburg -
Postfach 76 06 20
22056 Hamburg

Antrag auf Anstellung eines Arztes/Psychotherapeuten bei einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG)

Hinweis: Im Folgenden wird aus Vereinfachungsgründen als geschlechtsneutrale Bezeichnung die männliche Form verwendet. Zudem werden unter der Bezeichnung "Vertragsarzt" auch Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten verstanden.

Datenschutz: Die Information der betroffenen Person bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) finden Sie im Internet unter: <http://www.kvhh.net/kvhh/info/datenschutz>

Sofern Sie keinen Internetzugang haben oder aus sonstigen Gründen eine Übersendung in Papierform wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Partner der anstellenden BAG

Hinweis: Es sind alle BAG-Partner anzugeben. Reicht der Platz nicht aus, kopieren Sie bitte diese Seite in ausreichender Anzahl.

1. ggf. Titel, Vorname, Name

2. ggf. Titel, Vorname, Name

3. ggf. Titel, Vorname, Name

4. ggf. Titel, Vorname, Name

5. ggf. Titel, Vorname, Name

6. ggf. Titel, Vorname, Name

Daten des Angestellten

ggf. Titel, Vorname, Name

--

Geburtsdatum

Geburtsort

Geschlecht

--	--	--	--	--	--	--

M W

Die **folgende** Anstellung wird beantragt zum:

--	--	--	--	--	--

- nach Verzicht auf die Zulassung
- im nicht gesperrten Fachgebiet
- mit Leistungsbeschränkung im gesperrten Fachgebiet (nur möglich bei identischem Fachgebiet)
- im Rahmen des Praxisnachfolgeverfahrens von Frau/Herrn _____
(nicht möglich bei Neugründung eines MVZ)
- nach Beendigung der Tätigkeit des Arztes:

ggf. Titel, Vorname, Name

Ende der Tätigkeit zum

--	--	--	--	--	--	--

- nach Reduzierung der Arbeitszeit des Arztes:

ggf. Titel, Vorname, Name

Reduzierung ab

--	--	--	--	--	--	--

neue Stundenzahl / Woche: _____

Dem Antrag werden folgende Unterlagen des Anzustellenden beigelegt:

- ➔ Beleg über den Antrag auf Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses nach Belegart "O"
Hinweis: Für den Antrag kann nur ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde anerkannt werden, wobei die Ausstellung nicht länger als **drei Monate** vor der Antragstellung liegen darf. Um eine Verzögerung in der Bearbeitung Ihres Antrages zu vermeiden, bitten wir Sie daher dringend, bei dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses nach **B e l e g a r t "O"** zur Vorlage beim **Zulassungsausschuss für Ärzte - Hamburg** - unter Angabe der Anschrift "Humboldtstr. 56, 22083 Hamburg" und des Verwendungszweckes "Anstellung" zu stellen.
- ➔ Erklärung über bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse / selbstständige oder freiberufliche Tätigkeiten (Seiten 7 und 8)
- ➔ Erklärung, dass keine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit besteht oder gesetzliche Hinderungsgründe der Ausübung des ärztlichen Berufs nicht entgegenstehen (Seite 9)
- ➔ Kopie des Arbeitsvertrages, aus dem Arbeitsort und Arbeitszeit hervorgehen

Wenn der Anzustellende noch nicht in Hamburg zugelassen/angestellt war oder ist, werden zusätzlich noch folgende Unterlagen beigelegt:

- ➔ Kopie des Auszugs aus dem Arztregister
- ➔ Lebenslauf mit aktueller Datumsangabe und Unterschrift
- ➔ ggf. Bescheinigungen einer KV über Ort und Dauer einer vorherigen vertragsärztlichen Tätigkeit

Bei Anträgen auf Anstellung nach Verzicht wird zusätzlich beigelegt:

- ➔ Erklärung über den Verzicht auf die Zulassung

Angaben zur Anstellung

Die Anstellung wird beantragt als:

- Facharzt für
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
- Psychologischer Psychotherapeut

Bei **Internisten** machen Sie bitte folgende Angaben:

- Teilnahme an der **fachärztlichen Versorgung**
(nur für Internisten mit Schwerpunktbezeichnung möglich)
- Teilnahme an der **hausärztlichen Versorgung**

Bei **Kinderärzten mit Schwerpunkt** machen Sie bitte folgende Angaben:

Schwerpunktbezeichnung

- Teilnahme an der **hausärztlichen Versorgung**
- Teilnahme an der **fachärztlichen und hausärztlichen Versorgung**

Wird der Anzustellende ausschließlich psychotherapeutisch tätig sein?

- ja
- nein

Wird der Anzustellende bereits bei einer Kassenärztlichen Vereinigung geführt bzw. ist er eingetragen?

nein

ja, bei folgender KV:

Eintragungsnummer

In welchem Umfang soll die Anstellung genehmigt werden? _____ Stunden / Woche

Hinweis: Eine detaillierte Übersicht über Arbeitszeiten und die entsprechenden Anrechnungsfaktoren finden Sie auf dem Informationsblatt zur Anstellung eines Arztes.

Angaben zur Berufsausübungsgemeinschaft und Zuordnung der Arztstelle

Es handelt sich um eine

örtliche BAG

- ➔ Die Arztstelle wird automatisch dem Vertragsarztsitz der BAG (Betriebsstätte) örtlich zugeordnet.
- ➔ Sie haben die Möglichkeit, die Anstellung einem Partner der BAG vertragsarztrechtlich zuzuordnen.

Hinweis: Das Bundessozialgericht hat in seiner Entscheidung vom 04.05.2016 entschieden, dass die Genehmigung zur Anstellung eines Arztes der **BAG** und nicht einem ihr angehörenden einzelnen Mitglied zu erteilen ist. Durch eine **freiwillige** Erklärung, dass die Arztstelle einem Partner der BAG vertragsarztrechtlich zugeordnet werden soll, können Sie regeln, **wem die Arztstelle "gehören" soll**. Dies hat unter anderem zur Folge, dass der Partner, dem die Arztstelle zugeordnet wurde, über diese alleine verfügen kann und er diese "behält", sollte sich die BAG später einmal auflösen.

Möchten Sie eine freiwillige Zuordnung zu einem Partner vornehmen?

ja, und zwar zu

ggf. Titel, Vorname, Name des BAG-Partners

nein

überörtliche BAG

- ➔ Welchem Vertragsarztsitz in der BAG (Betriebsstätte) soll die Arztstelle örtlich zugeordnet werden?

Anschrift

- ➔ Sie haben die Möglichkeit, die Anstellung einem Partner der BAG vertragsarztrechtlich zuzuordnen.

Hinweis: Das Bundessozialgericht hat in seiner Entscheidung vom 04.05.2016 entschieden, dass die Genehmigung zur Anstellung eines Arztes der **BAG** und nicht einem ihr angehörenden einzelnen Mitglied zu erteilen ist. Durch eine **freiwillige** Erklärung, dass die Arztstelle einem Partner der BAG vertragsarztrechtlich zugeordnet werden soll, können Sie regeln, **wem die Arztstelle "gehören" soll**. Dies hat unter anderem zur Folge, dass der Partner, dem die Arztstelle zugeordnet wurde, über diese alleine verfügen kann und er diese "behält", sollte sich die BAG später einmal auflösen.

Möchten Sie eine freiwillige Zuordnung zu einem Partner vornehmen?

- ja, und zwar zu

ggf. Titel, Vorname, Name des BAG-Partners

- nein

KV-übergreifende BAG

- ➔ Welchem **Hamburger** Vertragsarztsitz in der BAG (Betriebsstätte) soll die Arztstelle örtlich zugeordnet werden?

Anschrift

- ➔ Sie haben die Möglichkeit, die Anstellung einem **Hamburger** Partner der BAG vertragsarztrechtlich zuzuordnen.

Hinweis: Das Bundessozialgericht hat in seiner Entscheidung vom 04.05.2016 entschieden, dass die Genehmigung zur Anstellung eines Arztes der **BAG** und nicht einem ihr angehörenden einzelnen Mitglied zu erteilen ist. Durch eine **freiwillige** Erklärung, dass die Arztstelle einem Partner der BAG vertragsarztrechtlich zugeordnet werden soll, können Sie regeln, **wem die Arztstelle "gehören" soll**. Dies hat unter anderem zur Folge, dass der Partner, dem die Arztstelle zugeordnet wurde, über diese alleine verfügen kann und er diese "behält", sollte sich die BAG später einmal auflösen.

Möchten Sie eine freiwillige Zuordnung zu einem **Hamburger** Partner vornehmen?

- ja, und zwar zu

ggf. Titel, Vorname, Name des BAG-Partners

- nein

Tätigkeitsort des Angestellten

Bitte beachten Sie, dass die Anstellung eines Arztes aus zulassungsrechtlichen Gründen immer für die **Hauptbetriebsstätte** des Arbeitgebers genehmigt wird. Soll der Arzt an einer **noch nicht genehmigten Zweigpraxis** tätig werden (z. B. an seinem früheren Praxissitz), muss dies zunächst bei der KV Hamburg beantragt werden. Das dafür benötigte Formular finden Sie auf der Homepage der KVH (www.kvhh.de) auf der Seite "Formulare" unter dem Stichwort "Zweigpraxis".

Soll der Arzt an einer für dieses Fachgebiet **bereits genehmigten Zweigpraxis** tätig werden, muss dies der KV Hamburg lediglich formlos angezeigt werden.

Hinweis

Eine Veränderung des zulassungsrechtlichen Status (z. B. Anstellung, Zulassung, Genehmigung oder Beendigung einer Berufsausübungsgemeinschaft usw.), die zu einem Datum mitten im Quartal - und nicht zum Quartalswechsel - in Kraft tritt, hat unter Umständen gravierende nachteilige Auswirkungen auf die Abrechnung. Bitte lassen Sie sich deshalb vor Antragstellung von der zuständigen Abrechnungsabteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg beraten.

Beachten Sie bitte außerdem, dass eine Anstellung mit Leistungsbeschränkung grundsätzlich nur zum Quartalsbeginn möglich ist!

Ich habe mich bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg zu den Konsequenzen dieses Antrags für die Honorarabrechnung beraten lassen:

- ja
 nein

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werde ich dem Zulassungsausschuss unverzüglich schriftlich unter Einreichung der erforderlichen Unterlagen mitteilen.

Hinweis: Es sind die Unterschriften **aller** BAG-Partner erforderlich. Reicht der Platz nicht aus, kopieren Sie bitte diese Seite in ausreichender Anzahl.

Ort und Datum

Unterschrift des BAG-Partners

Unterschrift des BAG-Partners

Unterschrift des BAG-Partners

Unterschrift des BAG-Partners

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben

Gebühren

Hinweis: Bei der Nachbesetzung einer genehmigten Anstellung werden die nachfolgend aufgeführten Gebühren um die Hälfte reduziert.

Für diesen Antrag wird eine Gebühr von **120,00 €** fällig (§ 46 Abs. 1c) Ärzte-ZV).

Hinweis: Nach erfolgter Genehmigung der Anstellung wird eine Verwaltungsgebühr von 400,00 € durch die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses sowie eine Gebühr von 400,00 € durch die KVH für die Eintragung des angestellten Arztes in das dort geführte Verzeichnis erhoben (§ 46 Abs. 2 c) und d) Ärzte-ZV).

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die für diesen Antrag fällige Gebühr von 120,00 € von meinem aktuell gültigen Honorar-Konto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg abgebucht wird.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass

- ⇒ die nach erfolgter Genehmigung der Anstellung fällige, an den Zulassungsausschuss zu zahlende Gebühr von **400,00 €** sowie
- ⇒ die nach erfolgter Genehmigung der Anstellung in das Register der KVH fällige, an die KVH zu zahlende Gebühr von **400,00 €**

von meinem aktuell gültigen Honorar-Konto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg abgebucht werden.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

➔ Die folgenden Seiten lassen Sie bitte von dem anzustellenden Arzt ausfüllen und unterschreiben.

Erklärung des Angestellten über bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse / selbstständige oder freiberufliche Tätigkeiten

ggf. Titel, Vorname, Name

Ich erkläre hiermit, dass

- keine Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse irgendwelcher Art bestehen
- keine weiteren selbstständigen / freiberuflichen Tätigkeiten ausgeübt werden
- folgende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse bestehen
- folgende selbstständige / freiberufliche Tätigkeiten ausgeübt werden

Hinweis: Reichen Sie für jedes Ihrer Beschäftigungsverhältnisse eine separate Erklärung ein. Bitte kopieren Sie bei Bedarf diese und die folgende Seite.

Angaben zum bestehenden Beschäftigungsverhältnis / zur selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit

ggf. Arbeitgeber

Anschrift

Tätigkeit als

Wöchentliche
Arbeitsstunden

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Dabei handelt es sich um

- eine Anstellung
 - im MVZ / beim Psychotherapeuten / in einer BAG
 - im Krankenhaus
- eine selbstständige / freiberufliche Tätigkeit

Sind Sie bereit, nach Genehmigung der Anstellung das Beschäftigungsverhältnis aufzugeben?

- nein
 ja und zwar spätestens 3 Monate nach Bestandskraft der Genehmigung
 ja und zwar zum

--	--	--	--	--	--	--

Nach Genehmigung der Anstellung:

- werde ich die Arbeitszeit spätestens 3 Monate nach Bestandskraft des Genehmigungsbescheids auf

--	--

 Stunden pro Woche reduzieren.
 werde ich die Arbeitszeit auf

--	--

 Stunden pro Woche zum

--	--	--	--	--	--	--

 reduzieren.

Die Arbeitszeit im Rahmen des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses wird dann wie folgt erbracht:

	Vormittags		Nachmittags	
	von	bis	von	bis
Mo				
Di				
Mi				
Do				
Fr				
Sa				
So				

Ort und Datum

Unterschrift

Vorgeschriebene Erklärung gemäß § 18 (2) Ärzte-ZV

ggf. Titel, Vorname, Name

Ich erkläre hiermit, dass ich nicht drogen- und alkoholabhängig bin und es auch innerhalb der letzten fünf Jahre nicht war.

Weiterhin erkläre ich, dass ich mich innerhalb der letzten fünf Jahre keiner Entziehungskur wegen Drogen- oder Alkoholabhängigkeit unterzogen habe und dass gesetzliche Hinderungsgründe der Ausübung des ärztlichen Berufes nicht entgegen stehen.

Ort und Datum

Unterschrift des anzustellenden Arztes

In Ergänzung zu dem von mir am _____ beantragten Führungszeugnis erkläre ich hiermit, dass ich nicht vorbestraft bin und dass kein Ermittlungs-, Straf- oder berufsgerichtliches Verfahren gegen mich anhängig ist.

Ort und Datum

Unterschrift des anzustellenden Arztes